

# Häuserbau in Solingens Partnerstadt Jinotega

## Gegenseitige Einblicke anlässlich des 50. Geburtstags der DESWOS

Die DESWOS wurde 1969 als gemeinnütziger Verein gegründet und leistet aktive Hilfe für den Bau von Wohn- und Siedlungsräumen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Weil es so wichtig ist, dass Menschen auf der ganzen Welt ein sicheres Dach über dem Kopf haben, hat der Spar- und Bauverein Solingen zusammen mit der DESWOS schon viel mit aufgebaut. Seit fast 30 Jahren unterstützt die SBV eG den Solinger Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega in Nicaragua. Mitgebaut wurde an stabilen Häusern auf der Kaffeeplantage La Fundadora sowie mehreren Schulen. In den letzten Jahren wurden nördlich von Jinotega sechzig einfache Familienhäuser errichtet.

### Besuch von Gema Velasquez

Über lange Jahre begleiteten SBV und DESWOS den Aufbau des Bildungszentrums „La Cuculmeca“ mit Unterrichtsräumen und Unterkünften. Lebendiges Beispiel für den städtepartnerschaftlichen Bildungsaustausch ist Gema Velasquez. 2007 nahm sie als Cuculmeca-Schülerin an einem Austausch mit der Alexander-Coppel-Gesamtschule in Solingen teil. Die junge Frau aus Jinotega absolvierte jetzt ein dreimonatiges Praktikum in der Klingenstadt, unter anderem bei der Biologischen Station, der Stadtverwaltung und den Technischen Betrieben. „Ich nehme Anregungen zu Abfallverwertung und Recycling nach Nicaragua mit“, erzählt die 27-Jährige. „Auch die Idee des ‚Urban gardening‘, damit sich Leute ohne Garten mit eigenem Gemüse versorgen können.“

Gemas Leben ist eng mit La Cuculmeca verbundenen. Bereits mit sieben Jahren hat sie an Projekten zur Umwelterziehung und Aufforstung teilgenommen. Überhaupt ist Nachhaltigkeit ein großes Interesse der studierten Biologin. Als Lehrerin hat sie selbst an einer Schule unterrichtet, die 1994 von der DESWOS und mit SBV-Beteiligung errichtet wur-

de. Für sanften Tourismus setzte sie sich als Geschäftsführerin der Ecoalbergue – „Öko-Herberge“ – Fundadora ein. Sie ist im Vorstand des Bildungsvereins aktiv und hat dort viele Projekte begleitet. Zum 30-jährigen Bestehen von La Cuculmeca im nächsten Juni organisiert Gema Velasquez für den Verein Städtefreundschaft mit Jinotega eine Bürgerreise vom 17.6. – 2.7.2020. Gema Velasquez betont, die Region Jinotega sei ein sicheres Reiseziel, auch im Vergleich zu benachbarten Ländern. Außerdem würde die Reisegruppe intensiv von den Gastgebern begleitet. Auf dem Programm stehen gemeinsame Projekte der Partnerstädte und natürlich der Kontakt zu Land und Leuten. Infos für Interessierte gibt es bei Hans Wiertert-Wehkamp.

Gema Velasquez ist auf der Fundadora aufgewachsen und hat dort zusammen mit ihrer Familie in einem Haus gelebt, das die DESWOS nach dem Hurrikan „Mitch“ (1999) auch mit SBV-Unterstützung neu aufgebaut hat.

Während ihres Praktikums besuchte Gema auch den SBV. Vorstandsmitglied Manfred Krause zeigte ihr die Besonderheiten einer Wohnungsbaugenossenschaft, die es in Nicaragua so nicht gibt. „Es gibt aber genossenschaftsähnliche Wohnbauprojekte“, ergänzt Manfred Krause, „die mit Unterstützung von DESWOS und SBV in den letzten Jahren vor den politischen Unruhen realisiert wurden – mit Eigenleistung benachteiligter Familien und Nutzung einheimischer oder vor Ort hergestellter Bauprodukte.“

Genossenschaftlich – als Kooperative – sind seit 2007 auch die Landarbeiter der Kaffeeinca La Fundadora organisiert. Letztlich sind die Themen in Zeiten des Klimawandels ähnlich: Hier wie dort der Einsatz energieeffizienter Technologien. In Jinotega geht es dabei um die Küchen.

„Mit dem Solinger Verein Städtefreundschaft wurden energieeffiziente Herde und Öfen eingeführt“, berichtet Gema. „Mit weniger Holzverbrauch und einem Abzug, der den Rauch sicher nach außen führt.“ Unterschiede zwischen Solingen und Jinotega kann sie viele nennen, wobei einer überrascht: „Radfahren hat mir in Solingen besonders Freude gemacht. Und die vielen Fahrradwege!“



▲ Gema Velasquez, Manfred Krause



Hans Wiertert-Wehkamp  
Förderverein Städtefreundschaft mit Jinotega e.V.  
Opferfelder Str. 22  
42719 Solingen  
Tel.: 0212 2307839  
Mail: [info@solingen-jinotega.de](mailto:info@solingen-jinotega.de)

